



# MBI

Michael-Balint-Institut

## **Wintersemester 2024/2025** **4. November – 9. März**

Falkenried 7 | 20251 Hamburg

Telefon: 040 - 42 92 42 12 | Fax: 040 - 42 92 42 14

E-Mail: [info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de) | [www.mbi-hh.de](http://www.mbi-hh.de)

# Inhaltsverzeichnis

Träger des Michael-Balint-Instituts .....	2
Montag .....	4
Dienstag .....	10
Mittwoch .....	15
Donnerstag .....	17
Freitag (Vorbesprechung) .....	25
Samstag .....	23
Curriculum Gruppenanalyse.....	27
Seminare im Verbund der Psychotherapeutischen Ausbildungsstätten.....	28
<i>Sonstige Veranstaltungen:</i>	
Hamburger Fortbildungsreihe Psychotherapie .....	30
Seminare zur Psychosenpsychotherapie .....	31
DGPT-online Veranstaltung .....	32
Ausschüsse und Vertretungen am MBI .....	33
Verzeichnis der Dozent*innen .....	37
Organisatorisches .....	41
Anmeldeformular .....	43

## Träger des Michael-Balint-Instituts

Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Hamburg der Deutschen  
Psychoanalytischen Vereinigung e.V. (PAH)

Vorsitzender: Dipl.-Psych. Holger Peters, Klosterallee 108,  
20144 Hamburg, Tel.: 040 / 480 19 16, E-Mail: holger.peters@dpv-mail.de  
Psychoanalytische Ausbildung nach den Richtlinien der Deutschen  
Psychoanalytischen Vereinigung (Zweig der Internationalen  
Psychoanalytischen Vereinigung) unter Berücksichtigung der  
Weiterbildungsordnung der Hamburger Ärztinnen und Ärzte und dem  
Kriterienkatalog der Psychotherapievereinbarungen und des  
Psychotherapeutengesetzes.

Psychoanalytische Arbeitsgruppe für Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie e.V. (PAKJP)

Vorsitzende: Gabriela Küll  
Sophienallee 24, 20257 Hamburg,  
Tel.: 040 / 50 56 11, E-Mail: gkuell@t-online.de  
Ausbildung in psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie nach dem  
Psychotherapeutengesetz und den Grundanforderungen der Vereinigung  
für analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und  
Jugendlichen-Psychotherapie (VAKJP).

Arbeitskreis für Psychotherapie e.V. (AfP)

Vorsitzender: Dipl.-Psych. Paul Keibel, Overbeckstraße 9, 22085  
Hamburg, Tel.: 040 / 41 26 24 21, info@paulkeibel.de  
Psychotherapeutische Aus-/ Weiterbildung nach den Richtlinien der  
Ärztammer Hamburg und dem Psychotherapeutengesetz.

Für Psycholog\*innen: Ausbildung zur/m Psychologischen  
Psychotherapeut\*in in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie  
(anerkannt nach § 6 des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG),  
Freie und Hansestadt Hamburg).

Für Ärztinnen/Ärzte: psychotherapeutischer Teil der Weiterbildung für den  
Erwerb des Facharztes / der Fachärztin für

- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- und die Weiterbildung im Bereich „Psychotherapie“.

Für Ärztinnen/Ärzte, Psycholog\*innen und Pädagog\*innen: Weiterbildung zum/zur tiefenpsychologisch fundierten Gruppenpsychotherapeut\*in und Gruppenanalytiker\*in.

Seit 2014 darüber hinaus für Psycholog\*innen und Ärztinnen/Ärzte: Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse („Aufbaumodul“).

Geschäftsstelle und Bibliothek des Michael-Balint-Instituts  
Telefon 42 92 42 12, Fax: -14, E-Mail: [info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de)

Liebe Teilnehmer\*innen, liebe Kandidat\*innen,  
liebe Dozent\*innen und liebe Mitglieder,

heute übermitteln wir Ihnen das Programm für das Wintersemester 2024/2025. Der Grundkurs findet in Präsenz statt und bei der Anmeldung werden vorrangig Teilnehmer\*innen der drei Vereine berücksichtigt. Da auch in diesem Semester einige Seminare außerhalb des MBI stattfinden werden, beachten Sie bitte die Anfangszeiten und Veranstaltungsorte.

Die Dozent\*innen bitten darum, die im Semesterprogramm angegebene Literatur vor Seminarbeginn zu lesen, damit im Seminar alle auf dem gleichen Wissensstand sind und somit ein fruchtbarer Austausch im Seminar möglich wird.

Wir wünschen Ihnen ein interessantes Semester und bitten erneut darum, sich nur für diejenigen Seminare anzumelden, die Sie auch besuchen werden. In den letzten Semestern kam es immer wieder zu stark gebuchten Seminaren, die dann aber weder besucht noch abgesagt wurden. Dieses Vorgehen macht für die Dozent\*innen die Semingestaltung schwierig und nimmt anderen die Möglichkeit, an dem Seminar teilzunehmen, weil die Anmeldekapazitäten erreicht sind. Daher gibt es Überlegungen, die Anmeldungen zu den Seminaren zu begrenzen bzw. eine Gebühr für nicht rechtzeitig abgesagte Seminare zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen

Regine Rachow ([info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de))

Helene Timmermann ([helenetimmermann@t-online.de](mailto:helenetimmermann@t-online.de))

Anke Voss ([info@voss-psychotherapie.de](mailto:info@voss-psychotherapie.de))

## **MONTAG**

### **1. Aschemeyer / Mehrer (PAKJP)**

**Treffen der Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen der PAKJP**  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

1 Doppelstunde, 19:00 Uhr (04. November 2024)

### **2. Wesiack (AfP)**

**Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)**  
(Für Kandidat\*innen)

8 Doppelstunden, 19:00 Uhr (04. November 2024, weitere Termine nach  
Absprache im Seminar )

Die Anmeldungen zu den Fallseminaren werden in zeitlicher Reihenfolge  
des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sobald acht Anmeldungen  
vorliegen, werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere  
Fallseminar gebucht.

### **3. PAKJP-Vorstand (PAKJP)**

**Semestereingang PAKJP: Zur Zukunft der PAKJP. Wie kriegen wir es  
gemeinsam gut hin?**  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

1 Doppelstunde, 20:30 Uhr (04. November 2024)

### **4. Verschiedene Dozent\*innen (PAH, PAKJP, AfP, AKG)**

**Fallseminar AKG (PTG B1, B2, B3, B5, B6, B8)**  
(Für Kandidat\*innen)

7 Doppelstunden, 20:30 Uhr (11., 18, November,  
09., 16. Dezember 2024, 03., 10., 24. Februar 2025)

**Achtung: Wechselnde Veranstaltungsorte**

## **MONTAG**

11.11.2024 Britta Hinton-Kiermayr und Marion Mayer-Hanke  
Gerichtstraße 13, 22765 Hamburg

18.11.2024 Britta Hinton-Kiermayr und Marion Mayer-Hanke  
Gerichtstraße 13, 22765 Hamburg

09.12.2024 Marlene Stözl  
Methfesselstraße 42, 20257 Hamburg

16.12.2024 Marlene Stözl  
Methfesselstraße 42, 20257 Hamburg

03.02.2025 Christiane Claussen und Jörg von Hacht  
Großer Burstah 34, 22457 Hamburg

10.02.2025 Christiane Claussen und Jörg von Hacht  
Großer Burstah 34, 22457 Hamburg

24.02.2025 Andreas Sadjiroen  
Gryphiusstraße 1, 22299 Hamburg

### **5. Arp-Trojan / Heister-Grech (PAH, PAKJP, AfP, Gäste)**

**S. Freud lesen! (PTG A1, A2, A12, B3)\***  
(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste)

4 Doppelstunden, 20:30 Uhr (11. November, 09. Dezember 2024,  
13. Januar, 10. Februar 2025)

Fortsetzung des seit dem WiSe 2023/2024 bestehenden monatlichen  
Lesekreises.

Der monatliche Lesekreis ist für Teilnehmer\*innen / Kandidat\*innen  
vorgesehen, jede / jeder Interessierte ist herzlich willkommen; Näheres am  
ersten Termin.

## **MONTAG**

### **6. Verschiedene Dozent\*innen, Organisation Weber-Meewes (PAH, PAKJP, AfP)**

#### **Grundkurs: Neurosenlehre (PTG A1, A2, B1, B2)\***

(Für Teilnehmer\*innen, die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt)

8 Doppelstunden, 20:30 Uhr (18., 25. November, 02., 16. Dezember 2024, 20., 27. Januar, 03., 17. Februar 2025)

#### **18. November - Goetz Broszeit: Psychosomatische Konzepte zur Leib-Seele-Problematik**

##### Literatur:

Freud, S. (1894): "Die Abwehr-Neuropsychosen. Versuch einer neurologischen Theorie der akquirierten Hysterie, ..."; In: Gesammelte Werke, Band I, „Studien über Hysterie. Frühe Schriften zur Neurosenlehre“, S. Fischer, Frankfurt/M, 6. Aufl. 1992, S. 63-65

Tomasello, M (2024): „Einleitung“; in „Die Evolution des Handelns“ S. 11-26; Suhrkamp, Berlin.

Solms, M (2023): „Das schwierige Problem“, in „The Hidden Spring“, S. 220-247; Klett-Cotta, Stuttgart

Uexküll, Th. von (1990): „Das Modell des Situationskreises“; In: „Psychosomatische Medizin“; 5. Auflage, Urban und Schwarzenberg, München; 38-44 (Kapitel 7)

#### **25. November - Sabine Cassel-Bähr: Hysteriekonzepte zwischen präödpal, ödipal und pseudo-ödipal: Ute Rupprecht-Schamperas Modell als Versuch einer Vereinheitlichung**

##### Literatur:

Rupprecht-Schampera, U. (1996): „Hysterie“ – eine klassische psychoanalytische Theorie? In: Seidler, G. H. (Hg.) (2001): Hysterie heute. Metamorphosen eines Paradiesvogels. 2. Auflage. Gießen (Psychosozial)

#### **02. Dezember - Paul Keibel: Über Zwangserkrankungen**

##### Literatur:

Freud, Sigmund: Bemerkungen über einen Fall von Zwangsneurose (Der Rattenmann), 1909 GW Bd. VII, S. 379-463; und: Aus der Geschichte einer infantilen Neurose (Der Wolfsmann), 1918;

Zusammenfassungen in: Quinodoz, Jean-Michel: Freud lesen, S. 159-168 und S. 267-280; Psychosozial Verlag; 2019)

## **MONTAG**

### **16. Dezember - Anke Voss / Wendula Walther-Kirst: Freuds Angstkonzept, entwickelt am Fall des kleinen Hans.**

#### Literatur:

Freud, S. (1894): "Die Abwehr-Neuropsychoosen. Versuch einer neurologischen Theorie der akquirierten Hysterie, ..."; In: Gesammelte Werke, Band I, „Studien über Hysterie. Frühe Schriften zur Neurosenlehre“, S. Fischer, Frankfurt/M, 6. Aufl. 1992, S. 63-65

### **20. Januar - Svenja Boysen / Ruth Ladendorf: Über Depression**

#### Literatur:

Sigmund Freud: Trauer und Melancholie; GW Bd. X, S. 427-446;  
Zusammenfassung und Ergänzung um kleinianische und neokleinianische Aspekte in: Quinodoz, Jean-Michel: Freud lesen, S. 256-266;  
Psychosozial-Verlag; 2019  
Winnicott, D. W.: Von der Kinderheilkunde zur Psychoanalyse / Kap.16.  
Die depressive Position in der normalen emotionalen Entwicklung; Fischer Verlag 1983 FaM.; S.276-299

### **27. Januar – Torvi Abel: Borderline-Persönlichkeitsorganisationen**

#### Literatur:

Kernberg, OF (1975) Borderlinestörungen und pathologischer Narzißmus. Kap.1 und 10. Suhrkamp Taschenbuch, Frankfurt/M, 1983  
Doering, S. (2016): Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP). Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht  
Lohmer, M. (2024): Psychodynamische Therapie der Persönlichkeitsstörungen, Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP) bei Borderline-, Narzissmus-, und Traumafolgestörungen, Stuttgart: Schattauer Verlag  
Yeomans, F., Clarkin, J. Kernberg, O. (2017): Übertragungsfokussierte Psychotherapie für Borderline-Patienten. Das TFP-Praxismanual. Stuttgart: Schattauer

### **03. Februar - Andreas Weber-Meewes: Perversion und Geschlecht (Vortrag)**

### **17. Februar - Andrea Kerstan: Psychodynamik der Psychosen**

#### Literatur:

Lempa, Günter (1992) Zur psychoanalytischen Theorie der psychotischen Symptombildung. S. 29-77 in Mentzos S. (Hg.): Psychose und Konflikt. Zur Theorie und Praxis der analytischen Psychotherapie psychotischer Störungen. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen



## **MONTAG**

Die angegebene Literatur liegt im MBI bereit. Weitere Literaturangaben ggf. bei Semesterbeginn über den Mail-Verteiler

### **7. von Hacht (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM, Gäste)**

#### **Szenen lügen nicht (PTG A2, B2, B3)\***

(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt)

4 Doppelstunden, 20:30 Uhr (09., 16. Dezember 2024,  
06., 13. Januar 2025)

#### **E-Mail-Anmeldung ([praxis@vonhacht.hamburg](mailto:praxis@vonhacht.hamburg)) auch beim Dozenten erbeten!**

09. Dezember 2024: Jean Laplanche: Die rätselhaften Botschaften des anderen und ihre Konsequenzen für die Szene

16. Dezember 2024 Mario Erdheim: Die gesellschaftliche Produktion von Unbewusstheit.

Das Konzept vom „Vorrang der Szene“ basiert auf den Konzepten von Alfred Lorenzer. Lorenzer hat bereits früh eine Traumatheorie entwickelt und später seine Überlegungen zum szenischen Verstehen und den Interaktionsformen entwickelt. Um das Konzept „Vorrang der Szene“ verstehen zu können und es für eine psychoanalytische Trauma-Theorie nutzbar zu machen, bedarf es den Rückgriff auf Konzepte von Jean Laplanche, Mario Erdheim, Winfried Bion und Fritz Morgentaler. In einer Seminarreihe über mehrere Semester wollen wir uns diese Theorien erarbeiten. Dies bietet die Basis die Komplexität szenischen Verstehens und der sich daraus ableitenden Traumatheorie zu erfassen. Das Seminar möchte einen ersten Zugang zu diesen Theorien eröffnen und einen Diskussionsraum schaffen, bei dem auch die klinische Relevanz zur Geltung kommen soll.

Am Samstag, den 18. Januar 2025 wird sich ein Workshop zum szenischen Verstehen anschließen, der von Dietmut Niedecken angeboten wird. Dort können die im Seminar erarbeiteten Theorien mit einfließen und offengebliebene Fragen eingebracht werden.

# **MONTAG**

## **8. Hinton-Kiermayr (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)**

### **Gruppenpsychotherapie im klinischen Kontext (PTG A4, B8)**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen, die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (13., 20., 27. Januar 2025)

Eine häufige Anwendung findet die analytische Gruppenpsychotherapie im klinischen Kontext. Mit der regelmäßigen Supervisionsgruppe soll hier ein Beitrag geliefert werden, um auch die Kolleg\*innen, die in diesen Bereich tätig sind, zu unterstützen und in ihren Erfahrungen zu begleiten.

Wünschenswert, aber nicht zwingend, ist eine kontinuierliche Teilnahme an der als offene Gruppe geplanten Supervision. Die Bereitschaft, Fälle aus dem klinischen Alltag vorzustellen, wird vorausgesetzt.

#### Literatur:

Psychoanalytische Therapie in der Klinik, Paul L. Janssen, Konzepte der Humanwissenschaften, Klett - Cotta.

Psychodynamische Gruppenpsychotherapie - Theorie, Setting und Praxis, Janssen, Sachs, Schattauer.

The Social Unconscious in Persons, Groups, and Societies, Volume 1: Mainly Theory, Edited by Earl Hopper and Haim Weinberg, KARNAC.

## **DIENSTAG**

### **9. Beerbaum (AfP, Gäste)**

#### **Persönlichkeitsstörungen (PTG A2, A3, A4, B1, B3)**

(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste, die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (05., 12. November 2024)

Nach einer Einführung in den Begriff der Persönlichkeitsstörungen (PS) nach ICD 11, sollen am Beispiel der Narzisstischen PS und der Borderline PS typische Probleme betroffener Patienten, sowohl aktuelle Konzepte zur Entstehung und Behandlung der Störung, vorgestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Seminars wird die Diskussion über typische Übertragungsmuster / spezifische Beziehungskonstellationen mit diesen Patienten darstellen.

Ihre Fallvignetten sind willkommen.

### **10. Westlund-Morgenstern (PAH)**

#### **Theoretische Einführung in das Erstinterviewseminar PAH**

#### **(PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)**

(Für Teilnehmer\*innen)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (05., 12., 26. November 2024)

Für alle Teilnehmer\*innen der PAH, die nicht bei der Dozentin in Lehranalyse sind.

### **11. Zeitzschel (PAH, AfP)**

#### **Säuglingsbeobachtung unter Supervision (PTG A1, A2, B8)**

(Für Teilnehmer\*innen)

10 Doppelstunden, 19:00 Uhr (05. November 2024 fortlaufend)

Dieses Seminar zur analytischen Säuglingsbeobachtung findet fortlaufend statt. Es ist als halb-offene Gruppe organisiert, zu der neue Teilnehmer\*innen hinzukommen können.

## **DIENSTAG**

Die Teilnehmenden beobachten das Baby einmal wöchentlich im Verlauf seines ersten Lebensjahres für eine Stunde in seiner häuslichen Umgebung. In der wöchentlich stattfindenden Seminargruppe werden die Beobachtungen wechselnd vorgestellt und in der Gruppe diskutiert. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gibt regelmäßig Einführungsveranstaltungen zur analyt. Säuglingsbeobachtung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Seminarleiterin.

### **12. Grelle / Kröcher / Täuber (PAH)**

**Treffen der Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen der PAH**  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

1 Doppelstunde, 20:30 Uhr (05. November 2024)

Semesterausgang ist für den 04. März 2025 geplant.

### **13. Boysen (PAH)**

**Fallseminar PAH (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)**  
(Für Kandidat\*innen)

13 Doppelstunden, 20:30 Uhr (12., 19., 26. November, 03., 10., 17. Dezember 2024, 14., 21., 28. Januar, 04., 11., 18., 25. Februar 2025)

### **14. Ostendorf (PAH)**

**Erstinterviewseminar PAH (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)**  
(Für Teilnehmer\*innen)

8 Doppelstunden, 20:30 Uhr (12., 19., 26. November, 03., 10., 17. Dezember 2024, 07., 14. Januar 2025)

## **DIENSTAG**

### **15. Fuchs / Winkler (AfP)**

#### **Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)**

(Für Kandidat\*innen)

8 Doppelstunden, 19:00 Uhr (19., 26. November, 10. Dezember 2024, 28. Januar, 04., 11., 18. Februar, 04. März 2025)

Die Anmeldungen zu diesem Fallseminar werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Nach acht eingegangenen Anmeldungen werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere Fallseminar gebucht.

### **16. Mayer-Hanke (AfP, Gäste)**

#### **Werkstatt-Interventionen (PTG B3, B5)**

(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste, die Anmeldezahl ist auf 12 Personen begrenzt)

3 Doppelstunden, 18:30 Uhr (26. November, 03., 10. Dezember 2024)

**Das Seminar findet in der Psychoanalytischen Praxis Marion Mayer-Hanke, Gerichtstraße 13 (Hinterhof), 22765 Hamburg statt und ist für Teilnehmer\*innen / Kandidat\*innen von AEMI und DPG geöffnet.**

Als Grundlage für das Seminar ist die angegebene Literatur hilfreich. Anhand ihrer Fallvignetten, Stundenprotokollen, Erstinterviews oder szenischen Darstellungen werden wir darüber nachdenken, wie eine Intervention oder Deutung wirken kann, sie die Patienten möglicherweise erreichen können und welche alternativen Deutungs- und Interventionsoptionen es dazu geben könnte.

#### Literatur:

Jürgen Körner (2016); Psychodynamische Interventionsmethode, Psychodynamik Kompakt, Vandenhoeck & Ruprecht.

Jürgen Körner (2020) . Die Kunst der Deutung und die Macht der Beziehung, Psychodynamik Kompakt, Vandenhoeck & Ruprecht

Karl König (2002), Einführung in der Psychoanalytischen Interventionstechnik, Klett Cotta

Wolfgang Mertens (2014), Psychoanalytische Erkenntnishaltungen und Interventionen, Kohlhammer.

## **DIENSTAG**

### **17. Reiche (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)**

#### **Mentalisieren und Träume. Wird das Mentalisieren im Traum vorbereitet? (A1, B5)\***

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (03., 17. Dezember 2024)

In welchem Modus zeigen sich Trauminhalte?

Welche Affekt-, Selbst- und Beziehungsregulierungsmuster zeigen Träume von Therapiesuchenden, die häufig Mentalisierungseinbrüche im Jetzt haben. Wenn strukturell schwächere PatientInnen zu Beginn einer Therapie z.B. eher verfolgende Träume haben, ohne sich Hilfe suchen zu können und dann später in mentalisierungsfördernden Therapieprozessen im Traum z.B. den verfolgenden Inhalten selbst eine Barriere setzen können, zeichnet sich ab, dass sie aus den prämentalistischen Modi herausfinden.

Was erleben wir im Umgang mit Träumen im Prozess von mentalisierungsfördernden Therapien?

Wie können diese prozessfördernd in die psychotherapeutische Arbeit integriert werden?

Im Seminar werden Grundlagen der Mentalisierungstheorie erklärt und über den Umgang mit Träumen gemeinsam reflektiert.  
Bitte Fallbeispiele mit Träumen aus Gruppen- und Einzelarbeit mitbringen.

Ein Text wird den Teilnehmenden zugesendet.

### **18. Westlund-Morgenstern (PAH)**

#### **Erstinterviewseminar PAH (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)**

(Für Teilnehmer\*innen)

6 Doppelstunden, 19:00 Uhr (03., 10. Dezember 2024, 07., 14. Januar, 04., 11. Februar 2025)

## **DIENSTAG**

### **19. Teckentrup (PAKJP)**

#### **Schuld und Schuldgefühle und ihre Manifestationen im Behandlungsgeschehen (PTG A2.1, B3, B5)**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen, die Anmeldezahl ist auf 12  
Personen begrenzt)

5 Doppelstunden, 20:30 Uhr (21., 28. Januar, 04., 11., 18. Februar 2025)

Die Literatur wird ab Dezember im MBI bereit liegen.

## **MITTWOCH**

### **20. Abel / RÜth-Behr (PAKJP, Gäste)**

**10 Thesen zu Spezifika der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie als analytisch begründetem Verfahren (PTG A1, A9, A12, B3, B6)**

(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste)

1 Doppelstunde, 19:00 Uhr (06. November 2024)

### **21. Pollmann-Lindner / Voss (AfP)**

**Erstinterviewseminar AfP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)**

(Für Teilnehmer\*innen)

7 Doppelstunden, 19:00 Uhr (06., 27. November, 11. Dezember 2024, 08., 22. Januar, 05., 19. Februar 2025)

Anke Voss:

06., 27., November, 11. Dezember 2024, 08. Januar 2025

Astrid Pollmann-Linder:

22. Januar, 05., 19. Februar 2025

### **22. Timmermann / Küll (PAKJP)**

**Fallseminar PAKJP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)**

(Für Kandidat\*innen)

13 Doppelstunden, 20:30 Uhr (06., 13., 20. November, 04., 11., 18. Dezember 2024, 08., 15., 22., 29. Januar, 12., 19., 26. Februar 2025)

20. November 2024: Großes Fallseminar

27. November 2024: Großes Fallseminar

26. Februar 2025: Supervisor\*innen-Fallvorstellung



## MITTWOCH

### 23. Hommel (PAH, PAKJP, AfP, AM)

**„There is no baby without a mother ... and no toddler either,, - eine Einführung in die beziehungsfokussierte Behandlung von Kleinkindern und ihren Eltern**

**(PTG A1, A2, A3, A5, A7, A9, A12, B1 - B8)\***

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen, die Anmeldezahl ist auf 20 Personen begrenzt)

5 Doppelstunden, 19:00 Uhr (20., 27. Januar, 03., 10., 17. Februar 2025)

Winnicott's Dictum „There is no baby without a mother ...“ müsste für das Kleinkindalter um „... and no toddler either“ ergänzt werden.

Das Seminar bietet eine Einführung in die beziehungsfokussierte Behandlung von Kleinkindern und ihren Eltern im Kontext elterlicher störungswertiger psychischer Belastungen. Das Seminar fokussiert dabei vor allem auf die psychoanalytische Säuglings-/Kleinkind-Eltern-Psychotherapie SKEPT und die so genannten ‚Toddler Groups‘ nach dem am Anna Freud Centre in London entwickelten Konzept.

#### Literatur:

Pretorius, Inge-Martine (2022) . Entwicklungsstörung oder Autismus-Spektrum-Störung?

Frühe Intervention in einer psychotherapeutischen Eltern-Kleinkind-Gruppe. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 71: 245-260.

## **DONNERSTAG**

### **24. Renken (PAH, AfP)**

#### **Semesterübergreifendes Begleitseminar PT 1/ PT 2 des AEMI (PTG A2.3, A11, B2)**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

5 Doppelstunden, 16:30 - 18:00 Uhr (07. November, 05. Dezember 2024,  
06. Februar, 06. März, 03. April 2025)

Leitung: Silvia Renken, Psychologische Psychotherapeutin (TP),  
niedergelassen in eigener Praxis, langjährige Erfahrung in der Anleitung  
und Begleitung (PT-1 und PT-2) im Klinikum Nord

**Das Seminar findet in der Praxis von Frau Dipl.-Psych. Silvia Renken,  
Erikastraße 79, 20251 Hamburg statt.**

Das monatlich stattfindende Seminar bietet Gelegenheit zum Austausch  
über Ihre Erfahrungen während der "Praktischen Tätigkeit" nach dem  
"alten" Psychotherapeutengesetz von 1998. Was sind die Anforderungen  
und Inhalte des PT1 und des PT2? Welche Sorgen und Nöte gehen damit  
einher und wie können Sie damit umgehen?! Bei Bedarf sind Supervision  
bzw. Intervention möglich.

**Anmeldung unter Angabe der Kommunikationsdaten und  
Institutszugehörigkeit ausschließlich unter [info@aemi.de](mailto:info@aemi.de)**

### **25. Mayer-Hanke (AfP, AM, Gäste)**

#### **Technik-Seminar Aufbaumodul: Überlegungen zum Stillstand oder Scheitern in der Analytischen Psychotherapie (PTG A2, B1, B3)**

(Für Kandidat\*innen und Gäste, die Anmeldezahl ist auf 15 Personen  
begrenzt)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (07., 21. November 2024)

**Interessierte Kandidat\*innen von AEMI und AfP können ebenfalls an  
dem Seminar teilnehmen.**

## **DONNERSTAG**

Spannungen und Krisen in psychoanalytischen Behandlungen bergen ein hohes Risiko für Therapieabbrüche und negative Entwicklungen im therapeutischen Prozess. Wir benötigen Konzepte, die für den therapeutischen Umgang mit ihnen hilfreich sein können. Im Seminar befassen wir uns mit den Fragen, was wir unter Behandlungsfehlern verstehen, wie Scheitern definiert ist und welche Fehler in der Psychotherapie gefürchtet, aber dennoch gemacht werden. Diskutiert werden insbesondere Aspekte zur Übertragung und Gegenübertragung auf der einen und der analytischen Beziehung auf der anderen Seite.

### Literatur:

1. Rätsel des Unbewussten Folge 86; Ein Podcast zur PSA und Psychotherapie von Dr. Cecile Loetz und Dr. Jakob Müller (2024) / Skript zur Folge
2. Franco de Masi (2018): Übertragung und die analytische Beziehung ; Forum der Psychoanalyse , 34:71-80
3. Klaus Grawe Institut Zürich (2022): Scheitern in der Psychotherapie (über Google)
4. Strauß B. (2021) : Scheitern in der Psychotherapie; Psychotherapeut, 66, 288-298
5. Gries , Lonley M. Kästner D. Grunz A.(2020): Therapeutenmerkmale und Therapieabbruch, Systematischer Review der letzten 20 Jahre; Psychotherapeut65 (6), 425-443
6. Grunz A. Der Umgang mit Spannungen und Krisen in der Therapiebeziehung; Konzept und Techniken, Psychotherapeut 65 (2): 119-132
7. Kächele H., Caspar F. (2017) Fehlentwicklungen und Nebenwirkungen in der Psychotherapie; In: Herpert S. Caspar F. Lieg K. (Hrsg) Psychotherapie, Elsevier, München 631-644
8. Linden M. Strauß B. (2018), Risiken und Nebenwirkungen in der Psychotherapie WMV, Berlin 2. Auflage

## **26. Harms / Sieversen / Zerck (AfP)**

**Treffen der Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen des AfP**  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

1 Doppelstunde, 19:00 Uhr (07. November 2024)

## **DONNERSTAG**

### **27. von Hacht / Keibel / Lamparter / Mayer-Hanke / RÜth-Behr / Schindler (AM)**

#### **Fallseminar Aufbaumodul analytische Psychotherapie - ausschließlich für Mitglieder im Aufbaumodul (PTG B1, B2, B3, B5, B6)**

9 Doppelstunden, 20:30 Uhr (07. November, 05., 12. Dezember 2024, 16., 23., 30. Januar, 06., 13., 20. Februar 2025)

#### **Die Termine finden im MBI statt.**

07.11.2024 - Ulrich Lamparter

05.12.2024 - Marion Mayer-Hanke

12.12.2024 - Marion Mayer-Hanke

16.01.2025 - Jörg von Hacht / Birgitta RÜth-Behr

23.01.2025 - Jörg von Hacht / Birgitta RÜth-Behr

30.01.2025 - Paul Keibel

06.02.2025 - Ralph Schindler

13.02.2025 - Ralph Schindler

20.02.2025 - Paul Keibel

### **28. Schütt (PAKJP, Gäste)**

#### **Psychodynamische Aspekte in Märchen / Erzählungen am Beispiel dreier Texte - Gebr. Grimm, H.C. Andersen und Astrid Lindgren (PTG A1, A2, A5, B7)**

(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste, die Anmeldezahl ist auf 12 Personen begrenzt)

3 Doppelstunden, 20:30 Uhr (07., 21., 28. November 2024)

#### Literatur zur Vorbereitung:

Kämpfer, Horst: „Vom Juckpulversaft werden die Beine grau“ Symbolische Erfahrung in der Therapie; in: Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie, Heft 109, 1/2001, S. 25-41

Die Texte für die zweite und dritte Sitzung (H. C. Andersen und Astrid Lindgren) liegen ab Semesterbeginn ebenfalls beim Kopierer und werden als Farbscan den angemeldeten Seminarteilnehmer\*innen per E-Mail übermittelt.

## **DONNERSTAG**

### **29. Baumeister-Duru / Wulf (PAKJP)**

#### **Erstinterviewseminar PAKJP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)**

(Für Teilnehmer\*innen)

6 Doppelstunden, 19:00 Uhr (21., 28. November, 05., 12. Dezember 2024, 09., 16. Januar 2025)

### **30. Weber-Meewes (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)**

#### **Seminarreihe „Sexualitäten“ Teil I - sog. heterosexuelle Normalität und Perversion (PTG A1, A2, A5, A6, A12, B1, B2, B3)\***

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen, die Anmeldezahl ist auf 20 Personen begrenzt)

7 Doppelstunden, 19:00 Uhr (28. November, 12. Dezember 2024, 09., 23., 30. Januar, 13., 27. Februar 2025)

Dies ist das erste von drei geplanten und aufeinander folgenden Seminaren zum Thema „Sexualitäten“. Im WiSe 2024/25 soll es um Grundlagen der psychoanalytischen Sexualtheorie gehen, sowie um das Spannungsfeld zwischen sog. Normalität und Perversion. Im folgenden SoSe 2025 soll die Geschichte der Psychoanalyse in Sachen Homosexualität im Vordergrund stehen, und es sollen neuere Arbeiten zu den Konflikten in homosexuellen Entwicklungsgängen diskutiert werden. Das dritte Seminar soll sich dann im WiSe 2025/26 Transsexualitäten und -Identitäten widmen.

Die Komplexität der Gesamtthematik setzt eine hohe Bereitschaft voraus, die erforderliche Literatur vorbereitend zu studieren. In den Sitzungen soll nicht die vorausgesetzte Literatur wiederholt, sondern vertiefend und auch kritisch diskutiert werden.

#### Termine und Literatur

**1. (28.11.)** Freuds 3 Abhandl. zur Sex.theorie und einige Schriften zum Ödipuskomplex: Was bleibt davon unersetzlich? Zentrale Annahmen einer ps.a Sexualtheorie.

Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie (1905 / GW V 27 - 145)

Die infantile Genitalorganisation (1923 / GW XIII 293 - 298)

Der Untergang des Ödipuskomplexes (1924 / GW XIII 395 - 402)

## **DONNERSTAG**

Einige Folgen des anatomischen Geschlechtsunterschiedes (1925 / GW XIV 19 - 30)

Über die weibliche Sexualität (1931 / GW XIV 517 -537)

**2. (12.12.)** Die Verführungstheorie von J. La Plache;

Ilka Qindeau: Verführung und Begehren (2008 Kap.I / 22-51)

Udo Hock „Der perverse Vater“ (PEP Jahrbuch der Psa 2010, 60 / 123-150)

Mary Target „Ein Entwicklungsmodell für sexuelle Erregung, Begehren und Entfremdung“ (in: Alessandra Lemma u. Paul E. Lynch [Hrsg.“]

Psychoanalyse der Sexualitäten – Sexualitäten der Psychoanalyse“; 2019 59 – 84)

**3. (09.01.)** Andreas Weber-Meewes: „Der feine Unterschied / Über die männlich-heterosexuelle Entwicklung im Spannungsfeld von sinnlicher Freiheit und perverser Wiederholungszwang“

(Vortrag anlässlich der Tagung „Das Rätsel der Freiheit“ in Bremen / Sept. 2018)

**4. (23.01.)** Sabine Cassel-Bähr (2013): First Cut is the Deepest / Die Bedeutung des negativen Ödipuskomplexes für die Perversion der Frau\*. Psyche – Zeitschrift für Psychoanalyse 67:330-358

**5. (30.01.)** Andreas Weber-Meewes: „Masochismus und Geschlecht, oder: Über einen sadomasochistischen Grundzug des Geschlechterverhältnisses“, Vortrag Sigmund Freud Institut 2020 anlässlich der Vortragsreihe „Masochismus“

**6. (13.02.)** Andreas Weber- Meewes: „Ein Fall sadistischer Pädophilie“; Vortrag EPF / Northern Group Tagung Berlin 2015;

**7. (27.02.)** Saketopoulou, Avgi (2022): Sexuelle Perversionen- Zugänge zu seelischen Zuständen, die nicht repräsentiert werden konnten; In: Psychoanalyse der Sexualitäten – Sexualitäten der Psychoanalyse, HrsG. A. Lemma & P.E. Lynch; Brandes &Aspel Verlag; 265-280

### **31. Bronst (PAKJP)**

**„Einen Versuch war es wert ...“ - Nachdenken über einen scheiternden therapeutischen Prozess (PTG A3, B1, B2, B6)**  
(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

3 Doppelstunden, 20:30 Uhr (05. Dezember 2024 - Einführung)

**Fortsetzung am Samstag, 14. Dezember 2024 von 10:00 - 14:00 Uhr**

## **DONNERSTAG**

Nach einer Einführung in u. Annäherung an diesen wohl unvermeidlichen Aspekt unserer therapeutischen Arbeit, u.a. anhand von Forschungsstudien, wird ein scheiternder Therapieprozess mit einer Jugendlichen vorgestellt. Über diesen soll gemeinsam nachgedacht werden und ein Raum zum Austausch über eigene Erfahrungen und das eigene Erleben entstehen.

Die Literaturliste wird rechtzeitig bekanntgegeben.

### **32. Heckel (PAH, PAKJP, AfP)**

#### **Freuds Konzept des Todestriebs und seine klinische Verwendung - eine Einführung (PTG A1, A2, B1, B3)\***

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

3 Doppelstunden, 20:30 Uhr (16., 23., 30. Januar 2025)

Ausgehend von Freuds Entwurf des Todestriebs in ‚Jenseits des Lustprinzips‘ (1920) wird dieses einführende Seminar sich den Fragen nähern, wie das Konzept des Todestriebs überhaupt verstanden werden und, vor allem, wie es klinisch von Nutzen sein kann. Dazu sollen sowohl zentrale Passagen gemeinsam im Seminar gelesen als auch vorbereitete Lektüre diskutiert werden.

Die Literatur zum Seminar rechtzeitig vorher versandt.

### **33. Guercke (PAKJP)**

#### **Ausgewählte Texte zur Theorie und Praxis kinder- und jugendanalytischer Arbeit (PTG A2, A5, A9, B2, B5, B7)**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen)

4 Doppelstunden, 20:30 Uhr (06., 13., 20., 27. Februar 2025)

Die Literatur wird rechtzeitig vorher zur Verfügung gestellt.

## **SAMSTAG**

### **34. Klipp / Voss (PAH, AfP, AKG, Gäste)**

#### **Gedanken zur Kombinationstherapie (PTG A6, A10, B1, B2, B3, B4, B5, B8)**

(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste, die Anmeldezahl ist auf 25 Personen begrenzt)

2 Doppelstunden, 10:00 - 13:00 Uhr (30. November 2024 )

#### **Hybrid-Seminar**

#### **Gerne begrüßen wir auch Gäste vom AEMI, GiN, des Bremer Instituts und vom DPG-Institut Hamburg.**

Das Seminar beschäftigt sich mit der tiefenpsychologisch bzw. psychoanalytischen Anwendung der Kombinationstherapie. Die Arbeit in der Kombinationstherapie ist eine Chance, etwas Drittes zu schaffen und dient der Erweiterung und teilweisen Loslösung aus den dyadischen Beziehungen. Begleitet von Fallbeispielen aus unseren Praxen werden wir Gedanken aus der Erfahrung unserer Arbeit mit diesem Verfahren darstellen und miteinander diskutieren.

#### Literatur:

Klipp, Bernd: Kombinierte psychodynamische Gruppen- und Einzelpsychotherapie in: D. Mattke, M. Pröstler (Hg.): Formen ambulanter Gruppenpsychotherapie. Springer 2020, S. 155 - 163

Voss, Anke: Die Bedeutung der Kombinationstherapie

### **35. Walter (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM, Gäste)**

#### **Psychopharmakologie inkl. Kinder- und Jugendlichenbehandlung (PTG A8)\***

(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste)

4 Doppelstunden, 09:00 - 16:00 Uhr (14. Dezember 2024 )



## **SAMSTAG**

### **36. Niedecken (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM, Gäste)**

**Workshop szenisches Verstehen - zum Begriff der Szenen in ihrem Vorrang (PTG A1, A3, A5, A6, A7, A11, A12, B2, B3, B6, B8)\***  
(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste)

2 Doppelstunden, 10:00 - 13:15 Uhr (18. Januar 2025)

#### **Hybrid-Seminar**

Das szenische Verstehen ist eine sozialwissenschaftliche Methodik, die über die Klinik hinausgehend sozial- und kulturwissenschaftliche Gegenstände bearbeiten kann. Als Erkenntnismethode ermöglicht es, Situationen in unterschiedlichsten Bereichen sozialer Praxis zu betrachten, in direkter Teilhabe sowie auch aus einer Metaperspektive, als Reflexion des jeweiligen Rahmens im kulturellen Kontext.

Die Werkstatt ist so konzipiert, dass Teilnehmer und Kandidaten aller Weiterbildungsgänge des Instituts teilnehmen und das szenische Verstehen als feldübergreifendes Verfahren im Kontext der jeweils mitgebrachten Gegenstände erproben können. Auch interessierte Gäste sind willkommen.

Die Teilnehmer\*innen werden gebeten, spontan aus ihren jeweiligen Arbeitsfeldern Fallmaterial einzubringen.

Die Diskussion im Workshop soll in diesem Semester anknüpfen an das vorangehende Abendseminar von Jörg von Hacht. Die Teilnahme ist aber ausdrücklich auch ohne vorherige Teilnahme an diesem Seminar möglich; ich bitte, die dort durchgearbeitete Literatur (Laplanche, Erdheim) nach Möglichkeit - zumindest teilweise - durch eigene Lektüre sich anzueignen.

## **SAMSTAG**

### **37. Krist (PAKJP)**

#### **Schreiben und Verstehen? (PTG A10, A12, B1)**

(Für Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen, die Anmeldezahl ist auf 12 Personen begrenzt)

2 Doppelstunden, 10:00 - 13:30 Uhr (08. Februar 2025)

In dem Seminar wollen wir uns zunächst mit der Beziehungsgeschichte zwischen Literatur und Psychoanalyse befassen, dargestellt in der historisch-systematischen Einleitung im Handbuch Literatur & Psychoanalyse. Im zweiten Schritt wollen wir über Erleben und Gestaltung eigener Schreibprozesse im Rahmen unserer psychoanalytischen Behandlungstätigkeit diskutieren. Dazu lesen wir einen Beitrag von Bernd Nissen: „Es ist keine Schande zu hinken ... - Zum psychoanalytischen Verstehen und Nicht-Verstehen.“ Weitere Hinweise zur Vorbereitung des Seminars erfolgen per Mail. Die Bereitschaft eine kurze schriftliche Diskussionsvorlage zu erstellen wird vorausgesetzt.

#### Literatur:

Handbuch Literatur & Psychoanalyse, (Hrsg.) Frauke Berndt, Eckart Goebel, 2019, Walter de Gruyter GmbH, Berlin/ Boston

Wir lesen Kapitel I, Literatur & Psychoanalyse: Historisch-systematische Einleitung, Eckart Goebel.

„Es ist keine Schande zu hinken ... Zum psychoanalytischen Verstehen und Nicht-Verstehen.“, Bernd Nissen, in Jahrbuch der Psychoanalyse, Band 78, Konzeptualisierungen - Verstehen und Nicht-Verstehen, Seite 93-107.

### **38. Hußmann / Koll-Heinzerling (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM, Gäste)**

#### **Psychisches Gleichgewicht und psychische Veränderung ... die Arbeiten von Betty Joseph (1989) (PTG A5, B1, B2, B3, B5, B6)\***

(Für Teilnehmer\*innen, Kandidat\*innen und Gäste, die Anmeldezahl ist auf 15 Personen begrenzt)

9 Doppelstunden, 09:30 - 16:00 Uhr (15. Februar 2025,

**Fortsetzung Sonntag, den 16. Februar 2025 von 10:00 - 13:30 Uhr )**

**Freitag, 15. November 2024:**

**Vorbesprechung von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr in Präsenz**

## **SAMSTAG**

### **Gäste aus dem AEMI und dem DPG-Institut sind herzlich willkommen.**

Wir wollen uns in dem klinisch ausgerichteten Literaturseminar intensiv mit den Arbeiten von Betty Joseph auseinandersetzen.

Das Seminar findet an einem Wochenende statt. Zu Beginn des Semesters wird es vorbereitend ein Zoom-Treffen geben, bei dem die verschiedenen Aufgaben an die Seminarernehmer\*innen verteilt werden. Wir möchten Sie bitten, dass Sie sich vorzeitig bei uns per E- Mail anmelden.

#### Literatur.:

Joseph, Betty (1989) „Psychisches Gleichgewicht und psychische Veränderung“, Klett-Cotta

Blass, R.B.. Ein Blick auf die Übertragungsdeutung aus freudianisch-kleinianischer Perspektive und warum nur diese eine Veränderung durch die Analyse bewirken kann, Jahrbuch der Psychoanalyse, 84 (1/2022)

### **39. Sadjiroen (AKG, Gäste)**

#### **22. Gruppenanalytische Werkstatt des AKG: Dem Unbewussten in der Gruppe zuhören (PTG A6, B3, B6, B8)\***

(Für Gäste, die Anzahl ist auf 25 Personen begrenzt)

3 Doppelstunden, 10:00 - 14:30 Uhr (22. Februar 2025)

Einführung in das Thema und Moderation: Dr. med. Andreas Sadjiroen

Fallpräsentation: Dipl.-Psych. Dr. Anna Broszkiewicz

Mit der Werkstatt dieses Semesters beginnen wir eine Reihe, in denen die impliziten Arbeitsmodelle der Gruppenleiter in Bezug auf die analytischen Situationen innerhalb des Verlaufs einer Gruppensitzung untersucht werden soll. Wir folgen hierbei einer Gruppenanwendung der von der CCM-Gruppe um David Tuckett (2024) formulierten vier Modelle (Theater, Kino, immersives Theater und dramatischer Monolog), nach denen sich die verschiedenen Einschätzungen der analytischen Situation einordnen und voneinander abgrenzen lassen.

**Wie in den Vorjahren sind Mitglieder anderer Institute herzlich eingeladen.**

#### Literatur:

Tuckett, D. (2007) Wie können Fälle in der Psychoanalyse verglichen und diskutiert werden? Psyche – Z Psychoanal, 61 (1042-1071)

Tuckett, D. et al. (2024). Knowing what psychoanalysts do and doing what psychoanalysts know. Rowman & Littlefield.

## **Curriculum Gruppenpsychotherapie (AKG)**

Montag:

Seminar Nr. 4 - Fallseminar für die gruppenanalytische Ausbildung

Seminar Nr. 7 - Szenen lügen nicht

Seminar Nr. 8 - Gruppenpsychotherapie im klinischen Kontext

Samstag:

Seminar Nr. 36 - Workshop szenisches Verstehen

Seminar Nr. 30 - 22. Gruppenanalytische Werkstatt

Weitere Seminare finden Sie auf der Website des Weiterbildungsverbundes in Norddeutschland: Gruppentherapie im Norden (GiN) - [www.gruppentherapie-im-norden.de](http://www.gruppentherapie-im-norden.de)

## **Seminare im Rahmen des Verbundes der Psychotherapeutischen Aus-/Weiterbildungsstätten**

An jedem Institut der Gemeinsamen Kommission ist pro Semester ein Seminar auch für Aus-/Weiterbildungsteilnehmer\*innen unseres Instituts offen. Die Themen dieser Seminare (z. T. Pflichtinhalte) werden nur in größeren Zeitabständen angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Institute.

### **Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie (AEMI)** Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, Tel.: 41 53 99 06 **Medizinische Grundkenntnisse für Psycholog\*innen**

Teil I: Innere Medizin:

3 Doppelstunden, Samstag, 23. November 2024, 09:00 -14:00 Uhr  
Prof. Dr. med. Eberhard Windler (A 8, 11/ KL)

Teil II: Neurologie:

3 Doppelstunden, Samstag, 14.12.2024, 09:00 -14:00 Uhr  
Prof. Dr. med. Hans-Christian Hansen (A 8, 11/ KL)

Ort: UKE, Campus Lehre, N55, Raum 210/211

Anmeldung: ab 13.09.2024 mit Nennung von Institutszugehörigkeit per  
Mail an: [info@aemi.de](mailto:info@aemi.de) - als Betreff: „Anmeldung Medizinische Grundlagen“

### **APH – Akademie für Integrative Psychoanalyse, Psychotherapie & Psychosomatik Hamburg**

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

#### **Rehabilitation und Prävention**

Dozentinnen: Birgit Bader / Bettina Gehle

Termine: 24. Januar 2025, 18:00 – 21:00 Uhr

Anmeldung bitte direkt über das online-Formular: <https://aph-online.de/anmeldung-fortbildung/> unter Angabe der ID 1979

## **Seminare im Rahmen des Verbundes der Psychotherapeutischen Aus-/Weiterbildungsstätten**

### **Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Hamburg e.V. der Arbeitsgruppe Hamburg der DPG**

Tesdorfstraße 11, 20148 Hamburg

### **Psychoanalytische Paar- und Familientherapie**

Dozentin: Dr. Silke Wiegand-Grefe

Termine: Donnerstag, 07. + 14.11.2024, 18:30 - 21:45 Uhr, (4 DS)

Ort: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung per E-Mail mit Kontaktdaten und Institutszugehörigkeit an  
[post@dpg-institut-hamburg.de](mailto:post@dpg-institut-hamburg.de)

### **Michael-Balint-Institut (MBI)**

### **Psychopharmakologie inkl. Kinder- und Jugendlichenbehandlung (PTG A8) – Seminar Nr. 35**

Dozent: Dr. Joachim Walter

Termin: Samstag, 14. Dezember 2024, 09:00 – 16:00 Uhr (4 DS)

Ort: MBI, Falkenried 7, 20251 Hamburg

Anmeldungen per E-Mail unter Angabe der Seminarnummer, vollständigen  
Kontaktdaten und Institutszugehörigkeit an [info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de)

## Sonstige Veranstaltungen

### Hamburger Fortbildungsreihe Psychotherapie

Gemeinsam veranstaltet vom  
Adolf-Ernst-Meyer-Institut (AEMI) und  
Michael-Balint-Institut (MBI)

Gewidmet der psychotherapeutischen Fortbildung findet an drei Abenden  
im Semester um

**20:30 Uhr**  
**im Hörsaal der Augenklinik im Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf, W 40, Martinstraße 52, 20246 Hamburg**

jeweils ein Vortrag mit Diskussion statt. Die Veranstaltungen sind von der  
Ärztammer Hamburg mit jeweils 3 Punkten zertifiziert. Die  
Veranstaltungsreihe wird von Dipl.-Psych. Sabine Cassel-Bähr (Adolf-  
Ernst-Meyer-Institut) und Dr. med. Uta Zeitzschel (Michael-Balint-Institut)  
verantwortet und organisiert.

**Mittwoch, 22. Januar 2025**

PD Dr. Dr. Andreas Riedel, Luzern

**Autismus-Spektrum-Störung im Erwachsenenalter:  
Modediagnose oder Versorgungslücke in der Psychiatrie und  
Psychotherapie – ein Update**

**Mittwoch, 29. Januar 2025**

Dr. phil. habil. Katrin Luise Läzer, Darmstadt

**ADHS aus psychoanalytischer Perspektive**

**Mittwoch, 19. Februar 2025**

Dr. Gerhard Schneider, Mannheim

**Die Transformation einer autistoiden Organisation –  
vom Eingeschlossensein zum ödipalen Dreieck**

*Weitere Einzelheiten zu den angekündigten Veranstaltungen entnehmen  
Sie bitte dem beiliegenden Flyer.*

# **Seminare zur Psychosen-Psychotherapie am Institut für Psychotherapie (IfP) für Teilnehmer und Kandidaten aller Hamburger Ausbildungsinstitute für psychoanalytisch begründete Behandlungsverfahren:**

## **Psychosen I:**

### **Wochenendseminar (PTG A2.1, A2.3, A4, A8, B1, B3, B5, B6)**

Dozenten: Dr. Karsten Schützmann und Dr. Hans Schultze-Jena.  
Freitag, 15. November 2024, 17:00–21:30 Uhr, Fortsetzung am  
Samstag, 16. November 2024, 09:00–18:00 Uhr, beide Termine im  
UKE, Campus Lehre, Gebäude N55, Raum 210/11.

Das Seminar richtet sich besonders an Ausbildungskandidaten aller Hamburger psychotherapeutischen Aus- und Weiterbildungsinstitute, die im Rahmen ihrer Praktischen Ausbildung in der Psychiatrie mit Patienten mit Psychoseerkrankungen therapeutisch arbeiten oder arbeiten werden. Das Seminar wird einführenden Charakter haben. Eine vertiefende Veranstaltung wird im Folgesemester angeboten. Inhalte dieses Seminars werden ausgewählte Aspekte der Phänomenologie, Psychodynamik und (tiefenpsychologisch fundierten) Psychotherapie von psychotischen Erkrankungen sein. Anhand von Fallbeispielen sollen Informationen vermittelt und theoretische Aspekte diskutiert werden. Trotz des Theorieanteils wird das Seminar anwendungs- und praxisorientiert sein und v.a. Handwerkszeug für die praktische Tätigkeit vermitteln (insgesamt 7,5 Doppelstunden).

Anmeldung für IfP Kandidat:innen institutsintern über die online Plattform.

Alle anderen bitte per E-Mail oder telefonisch bei Frau Börner, Institut für Psychotherapie (IfP), Martinistraße. 52, Gebäude W 26, 20246 Hamburg, Tel 040 7410-564 60, Fax 040 7410-403 35, ifp-info@uke.de.

## **Psychosen III:**

### **Fallseminar am WE (PTG B1, B3, B5, B6)**

Dozenten: Dr. Karsten Schützmann und Dr. Hans Schultze-Jena.  
Samstag, 07. Dezember 2024, 09:00–14:00 Uhr, im  
UKE, Campus Lehre, Gebäude N55, Raum 212.

Das Seminar findet in Blockform an einem Samstag mit drei Einheiten von 1,5 h statt. Es richtet sich an Aus- und Weiterbildungskandidaten und Gasthörer aller Hamburger psychotherapeutischen Institute, die sich für die Arbeit mit Psychosekranken interessieren. Ähnlich wie in einem Erstinterview- oder Fallseminar sollen anhand von Interviews und Behandlungsfällen der Teilnehmer Aspekte der Begegnung und Beziehungsgestaltung mit psychotisch kranken Patienten untersucht werden. Mit Betrachtung von Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomenen wollen wir Fragen der Phänomenologie, Diagnostik, Differenzialdiagnostik, Ätiologie, Psychodynamik und (tiefenpsychologisch fundierten) Psychotherapie von Psychosen diskutieren. Dafür werden ggf. auch Beiträge aus der Literatur zur Theorie und Therapie von Psychosen einbezogen werden (3 Doppelstunden).

Anmeldung für IfP Kandidat:innen institutsintern über die online Plattform.

Alle anderen bitte per E-Mail oder telefonisch bei Frau Börner, Institut für Psychotherapie (IfP), Martinistraße. 52, Gebäude W 26, 20246 Hamburg, Tel 040 7410-564 60, Fax 040 7410-403 35, ifp-info@uke.de.



**Online-Veranstaltung der DGPT**  
**Freitag, 08. November 2024, 16:30 Uhr – 21:30 Uhr**  
**„4. Tag der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie“**  
**Thema: Spielarten der TP**

Die Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie ist als psychoanalytisch begründetes Verfahren nicht nur in der Versorgung, sondern auch in Forschung und Theoriebildung von großer Bedeutung. Die differenzierte Indikationsstellung ist sowohl fester Bestandteil einer qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung, als auch steter Anspruch an unsere Berufsgruppe. Sie muss neben der Abgrenzung zu anderen Verfahren auch die ihr eigenen, variablen Setting-Anforderungen berücksichtigen. Die sich dabei ergebenden Möglichkeiten und Fragestellungen wollen wir am „4. Tag der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie“ mit drei Fachvorträgen genauer beleuchten und diskutieren. Sehr gerne möchten wir auch wieder mit Ihnen ins Gespräch kommen und unseren fachlichen Diskurs über die TP fortsetzen.

**ANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:  
<https://veranstaltungen.dgpt.de/4tagdertp>  
oder auf der Website der DGPT: [www.dgpt.de](http://www.dgpt.de)

Die Veranstaltung ist bei der Psychotherapeutenkammer Berlin zur Akkreditierung angemeldet.

16:00 Uhr - Begrüßung

Birgit Jänchen-van der Hoofd, Stefanie Hermsdörfer und Matthias Köpp

16:30 Uhr | Leonie Kampe

„Die Weite liegt in der Begrenzung - das kreative Potenzial der tiefenpsychologisch fundierten Einzeltherapie“

17:30 Uhr | Michael Schödlbauer

„Macht Wahn Sinn? Psychodynamische Psychotherapie von Psychosen“

18:30 Uhr Pause

19:00 Uhr | Markus Schirpke

„Als der Gruppenleiter die Initiative ergriff. Beispiele aus der Praxis“

20:00 Uhr - Paneldiskussion

21:15 Uhr - Verabschiedung

Birgit Jänchen-van der Hoofd, Stefanie Hermsdörfer und Matthias Köpp.

## AUSSCHÜSSE UND VERTRETUNGEN

Besuchen Sie uns im Internet: [www.mbi-hh.de](http://www.mbi-hh.de)

### AUSSCHUSS FÜR DIE PSYCHOANALYTISCHE AUSBILDUNG (PAH)

#### **Leitung örtlicher Ausbildungsausschuss + Bewerbungsanfragen:**

Dipl.-Psych. Andreas Weber-Meewes

E-Mail: [a.weber-meewes@psychoanalytische-praxis.de](mailto:a.weber-meewes@psychoanalytische-praxis.de)

Tel.: 41 33 90 92

#### **Sekretariat örtlicher Ausbildungsausschuss:**

Bärbel Kruse

E-Mail: [sekretariat@pah.mbi-hh.de](mailto:sekretariat@pah.mbi-hh.de)

Tel.: 42 92 42 20

#### **Für Fragen zum Psychotherapeutengesetz:**

Dipl.-Psych. Jörg von Hacht

E-Mail: [praxis@vonhacht.hamburg](mailto:praxis@vonhacht.hamburg)

Tel.: 86 64 52 12

#### **Vertrauensanalytiker\*innen für die PAH:**

Dr. med. Ilan Gans

Tel.: 460 54 87

Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Lamparter

Tel.: 41 53 79 96

#### **Ambulanzleitung PAH:**

Ingrid Fuchs

E-Mail:

[i.fuchs-psychoanalyse@gmx.de](mailto:i.fuchs-psychoanalyse@gmx.de)

Tel.: 0174 876 31 94

#### **Für das Team Teilnehmer- und Kandidatensprecher\*innen**

Giulia Grelle, M. Sc.

E-Mail: [g-grelle@hotmail.de](mailto:g-grelle@hotmail.de)

Nele Kröcher, M. Sc.

E-Mail: [nelekroecker@gmail.com](mailto:nelekroecker@gmail.com)

Dipl.-Psych. Lars Täuber

E-Mail: [lars\\_taeuber@yahoo.de](mailto:lars_taeuber@yahoo.de)

Geschäftsstelle Michael-Balint-Institut

Falkenried 7, 20251 Hamburg

Tel.: 42 92 42 12

E-Mail: [info@mbi-hh.de](mailto:info@mbi-hh.de)

# AUSSCHUSS FÜR DIE AUSBILDUNG IN DER ANALYTISCHEN UND TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTEN KINDER- UND JUGENDLICHEN-PSYCHOTHERAPIE (PAKJP)

## Mitglieder des Ausbildungsausschusses:

**Leitung:** Dr. Helene Timmermann  
Tel.: 401 46 20 E-Mail: helenetimmermann@t-online.de

Jochen Nolkemper Tel.: 27 26 18  
Ulrike Guercke Tel.: 390 24 33

## Vertrauensanalytiker\*innen für die PAKJP:

Jutta Westphal Tel.: 42 92 42 28  
Dr. med. Michael Trukenmüller Tel.: 46 96 14 63

## Ambulanzleitung PAKJP:

Ina Kahnenbley Tel.: 0176 52 61 68 81

## Vertretung der Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen

Frederike Aschemeyer E-Mail: frederike@aschemeyer.de  
Astrid Mehrer E-Mail: c.mehrer@icloud.com

## Bewerbungsunterlagen:\*

Ambulanz des Michael-Balint-Instituts  
Frau Bärbel Kruse  
Falkenried 7, 20251 Hamburg  
Tel.: 42 92 42 20 E-Mail: ambulanz@mbi-hh.de

\* Nach der alten Ausbildungsordnung kann niemand mehr aufgenommen werden. Bezüglich der neuen Weiterbildungsordnung (WBO) können sich Interessent\*innen an die Vorsitzende Gabriela Küll wenden.

## **AUSSCHUSS FÜR DIE PSYCHOTHERAPEUTISCHE AUS- UND WEITERBILDUNG (AFP)\***

### **Leitungsteam Aus-/ Weiterbildungsausschuss (AWA) 2025:**

Diplom-Psychologinnen Sonja Beerbaum, Ulrike Lilje, Anke Voss,  
Janine Wesiack.

#### **AWA-Unterausschüsse:**

Zulassung neuer Bewerber\*innen:

Dipl.-Psych. Cordula Meissner

E-Mail: [praxis-c.meissner@web.de](mailto:praxis-c.meissner@web.de)

Petra Winkler

E-Mail: [winkler-hamburg@web.de](mailto:winkler-hamburg@web.de)

Kooptiert:

Dipl.-Psych. Sonja Beerbaum und Dipl.-Psych. Gabriele Koll-Heinzerling

Teilnehmer\*innen-/Kandidat\*innenbesprechung:

Marion Mayer-Hanke

E-Mail: [mmayerhanke@gmx.de](mailto:mmayerhanke@gmx.de)

Dipl.-Psych. Paul Keibel

E-Mail: [info@paulkeibel.de](mailto:info@paulkeibel.de)

### **Ansprechpartner\*innen aus dem AWA bei Fragen zur Aus- und Weiterbildung für**

#### **Psychologische Psychotherapeut\*innen**

Dipl.-Psych. Ulrike Lilje

E-Mail: [Lilje-Hamburg@t-online.de](mailto:Lilje-Hamburg@t-online.de)

#### **Facharzt / Fachärztin für Psychosomatische Medizin**

#### **Facharzt / Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie**

Petra Winkler

E-Mail: [winkler-hamburg@web.de](mailto:winkler-hamburg@web.de)

#### **Ombudsfrau für den AfP**

Dr. med. Sigrid Frerk

E-Mail: [dr.sigridferk@gmail.com](mailto:dr.sigridferk@gmail.com)

#### **Ambulanzleitung AfP**

Dr. med. Kathrin Sasse

E-Mail: [info@doktor-sasse.de](mailto:info@doktor-sasse.de)

#### **Vertretung der Aus-/Weiterbildungsteilnehmer\*innen**

Jan Harms

E-Mail: [info.janharms@web.de](mailto:info.janharms@web.de)

Magdalena Sieversen

E-Mail: [m.sieversen@protonmail.com](mailto:m.sieversen@protonmail.com)

Mareile Aline Zerck

E-Mail: [zerckmareile@aol.de](mailto:zerckmareile@aol.de)

## **„Aufbaumodul“**

PD Dr. med. Ulrich Lamparter (AEMI)  
Tel.: 41 33 88 69  
ulamparter@t-online.de

Dr. med. Ralph Schindler (AfP / MBI)  
Tel.: 603 30 64  
E-Mail: dr.ralphschindler@t-online.de

### **Gruppenpsychotherapie:**

Leitung: Dr. phil. Dipl.-Psych. Anna Broszkiewicz  
Tel.: 85 37 36 48  
E-Mail: broszkiewicz@t-online.de

Stellvertretung: Dipl.-Psych. Jörg von Hacht  
Tel.: 86 64 52 12  
E-Mail: praxis@vonHacht.hamburg

### **Ombudsfrau für die Gruppenpsychotherapie:**

Dipl.-Psych. Inge Müller-Proske  
Tel: 0163 531 81 74  
E-Mail: inge.mueller-proske@t-online.de

### **Bewerbungsunterlagen:**

Ambulanz des Michael-Balint-Instituts  
Frau Bärbel Kruse  
Falkenried 7, 20251 Hamburg  
Tel.: 42 92 42 20  
E-Mail: ambulanz@mbi-hh.de

## Verzeichnis der Dozentinnen und Dozenten

Dipl.-Psych. Torvi Abel praxis@t-abel.com	AfP 46 09 54 85
Annelies Arp-Trojan akjp@arp-trojan-hamburg.de	PAKJP 390 33 00 (Di 13:00 – 13:30 Uhr)
Dipl.-Psych. Anette Baumeister-Duru praxis-baumeister-duru@web.de	PAKJP 87 08 05 27
Dipl.-Psych. Sonja Beerbaum info@praxisbeerbaum.de	AfP 87 97 54 55 (Mo + Do 11:00 – 11:50 Uhr)
Dipl.-Psych. Svenja Boysen s-boysen@gmx.de	PAH, AfP 87 60 67 63
Annika Bronst	PAKJP 04101/ 856 98 30 (Mi 12:00 – 13:00 Uhr, Do: 12:30 – 12:00 Uhr)
Dr. med. Goetz Broszeit g.broszeit@asklepios.com	PAH 81 91 25 00
Dipl.-Psych. Sabine Cassel-Bähr sabine.cassel-baehr@dpv-mail.de	PAH, AfP 41 62 34 59
Dipl.-Psych. Christiane Claussen claussen.praxis@gmail.com	PAH, AfP 30 38 26 86
Ingrid Fuchs i.fuchs-psychoanalyse@gmx.de	PAH, AfP 0174 876 31 94
Dipl.-Päd. Ulrike Guercke ulrike.guercke@t-online.de	PAKJP, PAH* 390 24 33 (Mo 14:00 – 15:00 Uhr, Do 09:00 – 09:50 Uhr)
Dipl.-Psych. Jörg von Hacht praxis@vonhacht.hamburg	PAH, AfP 86 64 52 12 (tgl. 15:00 – 16:00 Uhr und kurz vor der vollen Stunde)
Dipl.-Psych. Judith Heckel judith.heckel@mbi-hh.de	PAH, AfP 18 20 73 60 (Di 12:00 – 12:45 Uhr und 16.25 – 16.50 Uhr,

Fr 13:00 – 13:50 Uhr)

Dipl.-Päd. Karin Heister-Grech  
Praxis-KHG@t-online.de

PAKJP  
79 61 23 03

Dipl.-Psych. Britta Hinton-Kiermayr  
praxis@kiermayr.de

PAH  
35 71 50 29

Dr. Dipl.-Psych. Susanne Hommel, Ph.D.  
praxis@susannehommel.de

PAKJP  
22 21 52

Dipl.-Psych. Annette Hußmann  
anhu@posteo.net

PAH  
030 81 48 66 74

Ina Kahnenbley  
ikahnenbley@outlook.de

PAKJP  
0176 52 61 68 81

Dipl.-Psych. Paul Keibel  
info@paulkeibel.de

PAH, AfP  
41 26 24 21  
(Mo + Fr 13:00 – 14:30 Uhr)

Dipl.-Psych. Andrea Kerstan  
kerstan-praxis@mailbox.org

AfP  
01522 281 76 68

Dipl.-Psych. Bernd Klipp  
info@psychoanalyse-klipp.de

0421 56 62 77 25

Dipl.-Psych. Gabriele Koll-Heinzerling  
gabriele.koll@gmx.de

PAH\*, AfP  
46 06 38 35

Jenny Krist  
praxis@kjp-krist.de

PAKJP  
0176 55 94 77 45  
Mo + Do 12:00 – 12:50 Uhr

Gabriela Küll  
gkuell@t-online.de

PAKJP  
0179 239 74 73

Dipl.-Psych. Ruth Ladendorf  
ruth.ladendorf@arcor.de

PAH, AfP  
39 90 94 65

Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Lamparter  
info@ulrichlamparter.de

PAH  
41 33 88 69

Marion Mayer-Hanke  
mmayerhanke@gmx.de

PAH, AfP  
380 67 71

Dr. Dietmut Niedecken  
dietmut@niedecken.eu

PAKJP, AfP, PAH\*  
480 25 23

Dr. rer.soc. Dipl.-Psych. Ursula Ostendorf u.ostendorf@web.de	PAH 890 11 33
Dipl.-Psych. Astrid Pollmann-Lindner astrid.pollmannlindner@gmail.com	AfP 43 27 52 70
Dipl.-Psych. Dr. phil. Britta Reiche reicheb@yahoo.de	PAH* 43 27 04 28 (AB)
Dr. med. Birgitta Rüth-Behr Dr.Rueth-Behr@t-online.de	PAH, AfP 46 77 82 13 (Mo, Di, Do 07:45 – 08:00 Uhr)
Dr. med. Andreas Sadjiroen praxis@sadjiroen.de	PAH, AfP 0172 420 30 89 (Mo – Do 13:00 – 14:00 Uhr)
Dr. med. Ralph Schindler dr.ralphschindler@t-online.de	AfP 603 30 64
Hans-Joachim Schütt hjschuett@web.de	PAKJP 46 96 03 78 (Mo – Do nachmittags vor der vollen Std.)
Dipl.-Psych. Maria Magdalena St�lzl marlene.stoelzl@psychologen-forum.de	AKG 20 90 77 92
Gabriele Teckentrup g.teckentrup@gmx.de	PAKJP 39 45 39 (Di 15:00 – 15:50 Uhr, Do 08:00 – 08:50 Uhr)
Dr. phil. Helene Timmermann helenetimmermann@t-online.de	PAKJP 0174 383 63 84
Dipl.-Psych. Anke Voss info@voss-psychotherapie.de	PAH, AfP 86 62 89 28
Dipl.-Psych. Wendula Walther-Kirst wewaki@yahoo.de	PAH, AfP 86 64 52 13
Dipl.-Psych. Andreas Weber-Meewes a.weber-meewes@psychoanalytische- praxis.de	PAH, AfP, PAKJP 41 33 90 92



Dipl.-Psych. Janine Wesiack  
janinewesiack@yahoo.de

PAH, AfP  
410 75 82

Katja Westlund-Morgenstern  
katja.westlund-morgenstern@dpv-mail.de

PAH, PAKJP  
42 93 87 63

Petra Winkler  
winkler-hamburg@web.de

AfP  
46 09 54 50  
(Di + Do 12:00 – 13:00 Uhr,  
Mi 13:00 – 14:00 Uhr)

Dipl.-Psych. Andrea Wulf  
wulf-andrea@web.de

PAKJP  
80 01 01 72

Dr. med. Uta Zeitzschel  
uta.zeitzschel@dpv-mail.de

PAH, AfP  
41 62 34 71

## ORGANISATORISCHES

### **Anmeldung bis spätestens 20. Oktober 2024 (Ausschlussfrist!)**

Die Pflicht zur Zahlung von Teilnahmegebühren für Vorlesungen und Seminare entsteht mit der Anmeldung.

**Alle Veranstaltungen sind von der Ärztekammer Hamburg zertifiziert.**

### **Pro Semester wird erhoben:**

- in sämtlichen Aus- und Weiterbildungsgängen eine Semesterpauschale von je 380 €. **Wer ein gebuchtes Seminar nicht belegen kann, möge sich bitte in der Geschäftsstelle und bei den Dozent\*innen zeitnah abmelden!**
- Außerhalb der Pauschale pro Doppelstunde 31 €, jedoch max. 380 €.
- Gasthörer pro Doppelstunde 31 €

Die Höhe der Semestergebühren wird aufgrund des ausgefüllten Anmeldebogens errechnet. **Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt zusammen mit der Rechnungsstellung per E-Mail.**

## Abkürzungen bei Seminarangeboten:

PAH:	Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der psychoanalytischen Ausbildung
PAKJP:	Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der Ausbildung in analytischer und tiefenpsychologischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
AfP:	Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
*:	Weiterbildung in psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie in der DPV.
AKG:	Aus-/Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie bzw. zum Gruppenanalytiker

Die Buchstaben hinter den Veranstaltungen (PTG ....) weisen auf die entsprechenden Lerninhalte der Ausbildungs- u. Prüfungsverordnung des Psychotherapeutengesetzes hin. Dabei beziehen sich – entsprechend dem Gegenstandskatalog der APrV die Kennzeichen A1 bis A12 auf Grundkenntnisse (200 Stunden) und die Kennzeichen B1 bis B8 auf die vertiefte Ausbildung (400 Stunden), die für PP und KJP identisch sind.

**Mitglieder** der drei Trägervereine können **kostenlos** an den Veranstaltungen teilnehmen. Sie werden gebeten, sich nach **Rücksprache mit den Dozent\*innen** in der Geschäftsstelle anzumelden.

Student\*innen der Eingangsfächer im Hauptstudium (Psychologie, Medizin etc.) können kostenfrei unter Vorlage des Studierendenausweises an für Gäste offenen Seminaren teilnehmen. Die Anzahl der dafür vorgesehenen Plätze ist begrenzt. Bitte wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen an die Geschäftsstelle Tel.: 42 92 42 12, E-Mail: info@mbi-hh.de



## ANMELDUNG WINTERSEMESTER 2024 / 2025

Die Daten werden unter Beachtung der EU-Datenschutzverordnung gespeichert. Wir gehen bei Ihrer Anmeldung davon aus, dass Sie damit einverstanden sind, dass Seminare u.a. mit Zoom durchgeführt werden.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel. dienstl.: \_\_\_\_\_ privat: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Aus-/Weiterbildung in Psychoanalyse (PAH)

\_\_\_\_\_ Ausbildung in verklammerter (analytischer und tiefenpsychologisch fundierter) Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PAKJP)

\_\_\_\_\_ Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PAKJP)

\_\_\_\_\_ Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Erwachsene\* (AfP)

\_\_\_\_\_ AKG \_\_\_\_\_ Aufbaumodul \_\_\_\_\_ SuK DPV \_\_\_\_\_ Gäste

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

Kurs Nr.: \_\_\_\_\_ Anzahl der Doppelstunden: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift